

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1965)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Neue grosse Militärkredite verlangt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938402>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

WINTERTHUR - SDA - In der Stadt Winterthur sind Parkplätze, wie auch andernorts, nicht im Ueberfluss vorhanden. Da zudem zahlreiche Automobilisten über keine eigene Garage verfügen, sehen sie sich genötigt, ihren Wagen während der Nacht im Freien und auf der Strasse abzustellen. Damit belegen sie natürlicherweise einen Teil des öffentlichen Bodens. Aus diesem Grund haben die Stadtbehörden von Winterthur beschlossen, bei allen Automobilisten, die ihre Wagen am Strassenrand lassen müssen, monatlich eine "Parkgebühr" von 10 Franken einzukassieren. Das Geld, rund 360'000 Franken pro Jahr, soll in einen Fonds gelegt werden, der die Schaffung neuer Parkplätze ermöglichen soll.

BERN - SDA - Die schweizerische Hochseeflotte umfasste zu Beginn dieses Jahres 31 Einheiten zum grössten Teil neuester Bauart mit einer Gesamttonnage von rund 180'000 BRT oder ungefähr 267'000 DWT.

\*\*\*\*\*

Telefon 075 21414

Neue grosse Militärkredite verlangt

Der Bundesrat hiess Anfangs Juni 1965 einen Kreditantrag von 215 Millionen Franken für militärische Bauten gut. Nachdem er in der vergangenen Woche Botschaft und Kreditantrag zu einem neuen Rüstungsprogramm 1965 in der Höhe von 619 Millionen Franken sowie teuerungsbedingte Nachtragskredite für militärische Beschaffung in der Höhe von 98 Millionen Franken genehmigt hat, ergibt sich schon die Summe von insgesamt nicht weniger als 932 Millionen Franken neuer Militärkredite. Dazu kommen die vorgeschlagenen Auslagen für das zentrale elektronische Führungssystem und das Frühwarnradarnetz der Flugwaffe - System "Florida" - die in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden und deren Höhe deshalb noch nicht bekannt ist. Seinerzeit sprach man von 300 bis 400 Millionen Franken, aber es gab auch andere niedrigere Schätzungen. Auf den Herbst mit dem zweiten Halbjahresbericht über Mirage-Beschaffung dürfte auch das Begehren über einen neuen Ueberbrückungskredit fällig werden, da die vom Parlament bewilligten Mittel engagiert sind. Der Finanzplan des EMD für die Jahre 1965-1969 rechnet mit totalen Militärausgaben in der Höhe von 8300 Millionen Franken oder im Durchschnitt 1660 Millionen Franken im Jahr.

Wir sind im ständigen Kontakt mit Freunden und Bekannten in der Schweiz und im Ausland.  
Lichtenshtei  
Dalywil, 3. Etage  
Wartmannstrasse 45A  
zum Grünhof, 8146 ZH  
Telefon 051 7 74 89 77  
(früher in Vaduz)

Der Beitrag zur Kranken- und Unfallkasse  
**KONKORDIA**  
ist eine Tat kluger Vorsorge  
Verwaltung:  
Sektion Lichtenshtei, Vaduz (Tel. 22734)  
Postfach 89